Ehem. Brauereigasthof „Gambrinus“ mit rückwärtigem Brauereigebäude

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/112865333416/

ID: 112865333416 **Datum:** 17.12.2020 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Josefsgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	78050
Stadt-Teilort:	Villingen
Regierungsbezirk:	Freiburg
Kreis:	Schwarzwald-Baar-Kreis (Landkreis)
Gemeinde:	Villingen-Schwenningen
Wohnplatz:	Villingen
Wohnplatzschlüssel:	8326074020
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*
Geo-Koordinaten:	48,0611° nördliche Breite, 8,4590° östliche Länge

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Ehem. Brauereigasthof „Gambrinus“ mit rückwärtigem Brauereigebäude.
Dreigeschossiges Eckgebäude (Obere Straße 31), Trauffassade zur Oberen Straße spätes 19. Jh. mit

rustiziertem, hausteinverkleidetem Erdgeschoss, Giebelfront zur Josefsgasse mit asymmetrischer Fenstersetzung, im Kern vermutlich spätmittelalterlich.
Ehem. Brauereigebäude (Josefsgasse 1), gelb verklinkerter Bau mit Sandsteingliederungen, im unteren Teil ehem. Sudhaus über zwei Geschosse, darüber zwei weitere Geschosse, errichtet 1903 (a)

1. Bauphase:
(1903)

Errichtung des Gebäudes. (a)

Betroffene Gebäudeteile:

keine

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Anlagen für Handel und Wirtschaft
  - Gasthof, -haus, Herberge

Konstruktionsdetail:

- Dachform
  - Pultdach
  - Satteldach

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Restauratorische Untersuchung

Beschreibung

Umgebung, Lage:

keine Angaben

Lagedetail:

- Siedlung
  - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
  - Wohnhaus

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):

Dreigeschossiges Eckgebäude, fluchtend angeschlossen an die traufständige Bebauung der Oberen Straße auf deren Westseite an der Ecke zur Josefsgasse, der sogenannter "Gasthof Gambrinus“. In seiner Kernsubstanz vermutlich noch aus dem späten Mittelalter. Dahinter, auf dem gleichen Grundstück, ist ein ehemaliges Brauereigebäude angefügt, ein kombinierter Backstein- und Sandsteinbau, der als Erdgeschoß ein Doppelgeschoß als Sudhaus und darüber zwei Geschosse normaler Höhe aufweist. Der Bau ist 1903 als Brauereigebäude im Stil des Historismus mit Bossen-Eckquaderungen errichtet worden und erinnert damit wie auch mit seiner Giebelkrönung an den bürgerlichen Wohnbau der Zeit um die Jahrhundertwende mit seinen Elementen der Neurenaissance, während die in Backstein ausgeführten Wandflächen in ihrer Ornamentierung Anklänge des Jugendstils zeigen.

Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:

keine Angaben

Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Pultdach
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	*keine Angaben*